

Inhalt

I. Eine Frage der Perspektive: Wer sind die Sachsen?	7
II. Sachsen in den Schriftquellen des 1. Jahrtausends	11
1. <i>Saxones</i> in der Überlieferung aus dem Römischen Reich	11
2. <i>Saxones</i> aus merowingischer Sicht	16
3. <i>Saxones</i> zur Zeit der Arnulfinger	21
4. Die «Sachsenkriege» Karls des Großen	26
5. Die <i>Saxonia</i> zur Zeit der «Sachsenkriege»	30
Bevölkerung	31
Gesellschaftsordnung	32
Kultus	33
6. Die Eingliederung der <i>Saxonia</i> in die <i>ecclesia</i>	36
Sächsische Diözesen und Klöster	39
Sächsische An- und Einsichten	43
Die Stellinga	46
Die Liudolfinger	47
7. Könige aus der <i>Saxonia</i>	51
8. Die Sachsengeschichte des Widukind von Corvey	55
9. Volkssprachliche Denkmäler	60
III. Warum nicht alle Sachsen Sachsen sein müssen	63
Ein «frühes Volk»?	65
Ursprungsmythen	68
«Die allzu ferne Zeit verdunkelt fast jede Gewissheit»	71
IV. Sachsen im 1. Jahrtausend: Die archäologische Perspektive	73
Von Sachsen keine Spur	75
Söldner und Migranten	80

Ein Land vieler Herren	82
Alles Heiden?	89
V. Das sächsische Herzogtum bis 1180	92
VI. Sächsische Identitäten und Territorien nach 1180	95
Anhang	
Karten	100
Bildteil	105
Bildnachweis	112
Literaturauswahl	113
Register	117